

## Inhaltsverzeichnis

### Nachrichten:

- # Nachhaltig unterwegs: ZTG-Projekt stellt Ergebnisse vor.
- # Projekt "Solidarische Stadt" nimmt seine Arbeit auf
- # StartUP Interkulturell: Eine Zwischenbilanz
- # Studie zum Ausbau erneuerbarer Energien in Mecklenburg-Vorpommern.
- # Das Projekt "Fairness entlang der Wertschöpfungskette" erfolgreich abgeschlossen.
- # GendeRace – Projekt erfolgreich abgeschlossen

### Termine:

- # 12.11.2010: Konferenz der Akteure - Zukunft bürgerschaftlichen Engagements in Ostdeutschland

### Personen:

- # Wechsel in der ZTG-Geschäftsführung

### Publikationen:

- # Publikation 1
- # Publikation 2
- # Publikation 3
- # Publikation 4
- # Publikation 5

## Nachrichten

### **Projekt "Fairness entlang der Wertschöpfungskette." erfolgreich abgeschlossen**

Das Forschungsprojekt "Fairness entlang der Wertschöpfungskette. Möglichkeiten der Profilierung am Biomarkt und der Verbraucheransprache mittels regionalem Mehrwert" wurde zum 15.7.2010 beendet. Die Ergebnisse können als Kurzfassung unter [www.tu-berlin.de/fileadmin/f27/PDFs/Forschung/Faire\\_Wertschoepfungskette\\_end.PDF](http://www.tu-berlin.de/fileadmin/f27/PDFs/Forschung/Faire_Wertschoepfungskette_end.PDF) heruntergeladen werden.

### **Nachhaltig unterwegs: ZTG-Projekt stellt Ergebnisse vor**

Das Forschungsprojekt "Lebensereignisse als Gelegenheitsfenster für eine Umstellung auf nachhaltige Konsummuster" präsentiert am 26.11. und 8.12. seine Ergebnisse.

### **Projekt "Solidarische Stadt" nimmt seine Arbeit auf**

Anfang August startete ein dreijähriges BMBF-Verbundprojekt am Zentrum Technik und Gesellschaft: "Die Solidarische Stadt. Genossenschaftliche Handlungsmöglichkeiten in Zeiten des Klimawandels?" Das Projekt leiten Dr. Heike Walk und Dr. Carolin Schröder.

Das sozial-ökologische Forschungsprojekt analysiert genossenschaftliche Handlungsmöglichkeiten für den Klimaschutz. Die Stadt, ihre BewohnerInnen und vor allen Dingen die Beziehungen zwischen den Individuen und daraus entstehende kollektive

Handlungsstrategien stehen im Zentrum der Analyse. Die Hauptthese ist, dass sich mit der genossenschaftlichen Idee mögliche Zukunftsoptionen für verstärkte Klimaschutzaktivitäten in Städten verbinden.

Neben dem ZTG sind noch zwei weitere Bereiche der TU sowie drei außeruniversitäre Institute beteiligt. Weitere Informationen hier:

<http://www.solidarischestadt.de/2010/09/08/auftakt/#more-33>

### **StartUP Interkulturell: Eine Zwischenbilanz**

Nach eineinhalb Jahren Projektlaufzeit kann das Projekt „StartUP Interkulturell“ zahlreiche Erfolge vorweisen. 79 Personen mit Migrationshintergrund haben das Coaching- und Beratungsangebot für Gründungen bislang in Anspruch genommen. Die Gründungsprojekte zielen auf die unterschiedlichsten Unternehmensbranchen ab. Beispielsweise wurden Anwaltskanzleien, Apotheker gegründet und interkulturelle Trainer haben sich selbstständig gemacht. Die Coaches sind unterschiedlicher Herkunft und stammen unter anderem aus der Türkei, Mexiko, Thailand, Chile, Griechenland, Kamerun, Namibia, Uruguay, Malaysia, Finnland und Brasilien.

### **Studie: "Mecklenburg-Vorpommern als Leitregion für wirtschaftliche Entwicklung durch den Ausbau erneuerbarer Energien"**

Das Zentrum Technik und Gesellschaft untersucht für die SPD-Landtagsfraktion von Mecklenburg-Vorpommern (M-V) die „Wirtschaftliche Entwicklung durch den Ausbau erneuerbarer Energien“ im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie. Das ZTG arbeitet dabei gemeinsam mit dem Rostocker Energie-Umwelt-Beratung e.V./Institut. Das ZTG soll zu einem Leitbild entwickeln und Eckpunkte einer Umsetzungsstrategie herausarbeiten. Mittels dreier Vergleichsszenarien werden mögliche Wertschöpfungs- und Arbeitplatzeffekte einer Energiewende ausgelotet. Bereits am 10. September wurde der erste Entwurf für das Leitbild im Rahmen eines Workshops am ZTG mit zahlreichen Akteuren aus der Praxis und Wissenschaft diskutiert.

Kontakt: Dr. Benjamin Nölting ([noelting@ztg.tu-berlin.de](mailto:noelting@ztg.tu-berlin.de)) und Dipl.-Ing. Dorothee Keppler ([keppler@ztg.tu-berlin.de](mailto:keppler@ztg.tu-berlin.de))

### **GendeRace – Projekt erfolgreich abgeschlossen**

Das Forschungsprojekt GeneRace ist zum 31.7.2010 abgeschlossen worden. GeneRace hatte zum Ziel, die Wirksamkeit von Anti-Diskriminierungsgesetzen hinsichtlich rassistischer/ethnischer Diskriminierungen unter einer geschlechtsspezifischen Perspektive zu evaluieren. Das Projekt wurde in sechs EU Mitgliedstaaten durchgeführt und hat gezeigt, dass beim Diskriminierungsschutz deutlich nachgebessert werden muss. Zum einen existiert ein deutliches Aufklärungsdefizit über Antidiskriminierungsgesetze. Zum anderen findet sowohl auf der europäischen, als auch auf der nationalen Ebene der Tatbestand der Mehrfachdiskriminierung zu wenig Beachtung. Für ausführliche Informationen bitte die Projektwebsite besuchen: <http://genderace.ulb.ac.be>  
Projektteam an der TU / ZTG: Dr. Czarina Wilpert, Christiane Howe, Milena Sunnus

<b>Termine</b>
----------------

### **12.11.2010: Konferenz der Akteure - Zukunft bürgerschaftlichen Engagements in Ostdeutschland**

Ziel der Konferenz ist es Akteure bürgerschaftlichen Engagements in Ostdeutschland zusammenzubringen und aktuelle Fragen und Probleme wie auch Chancen und übertragbare Strategien gemeinsam zu diskutieren. Wie und mit welchen Zielen kann bürgerschaftliches Engagement in Ostdeutschland gestärkt werden? Wie kreativ und innovativ kann und muss ein solches Engagement sein? **Die Veranstaltung wird von der Initiative Bürger- und Gemeinschaftsstiftungen Ost, des Innovationverbunds Ostdeutschlandforschung und der Stiftung "Großes Waisenhaus zu Potsdam" organisiert.**

**Termin:** 12.11.2010, 10.00-18.00 Uhr

**Ort:** Friedenssaal der Stiftung "Großes Waisenhaus zu Potsdam", Eingang Lindenstraße 34 A

#### **Kontakt und weitere Informationen:**

Axel Halling, Initiative Bürger- und Gemeinschaftsstiftungen Ost  
Axel.Halling@Stiftungen.org

Dr.-Ing. Carolin Schröder, ZTG  
[c.schroeder@ztg.tu-berlin.de](mailto:c.schroeder@ztg.tu-berlin.de)

### **26.11. 2010: "Nachhaltig unterwegs: Erfahrungen mit zielgruppenorientiertem Marketing"**

Bei dieser Veranstaltung werden die im Rahmen des Projekts durchgeführte Kampagne "Pro-Klima-Berlin" sowie die Erfahrungen mit weiteren innovativen Mobilitätskampagnen vorgestellt.

**Termin:** 26.11.2010, 10:00-16:00 Uhr

**Ort:** Bayrische Landesvertretung Berlin

**Weitere Infos:** <http://www.lifeevents.de> (Aktuelles) oder bei Martina Schäfer,  
[schaefer@ztg.tu-berlin.de](mailto:schaefer@ztg.tu-berlin.de)

### **3.12.2010: Nachhaltige Grundsicherung, Armut lindern? Natürliche Lebensgrundlagen erhalten.**

Welche Bedeutung kommt einer weltweiten sozialen Grundsicherung angesichts globaler Bedrohungen zu? Diese Veranstaltung stellt die Ergebnisse einer Projektgruppe, an der ZTG-Mitarbeiterin Melanie Jaeger-Erben beteiligt war, der Öffentlichkeit vor. Die Thesen werden von Fachleuten aus den Umwelt- und Sozialwissenschaften kommentiert und mit Vertreterinnen und Vertretern von Politik und Nichtregierungsorganisationen diskutiert.

**Termin:** 03.12. – 05.12.2010

**Ort:** Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt, Lutherstadt Wittenberg

**Weitere Infos:** Dr. Lucimara Brait-Poplowski, Brot für die Welt, [l.brait-poplawski@brot-fuer-die-welt.de](mailto:l.brait-poplawski@brot-fuer-die-welt.de); Jörg Göpfert, Ev. Akademie Sachsen-Anhalt, [goepfert@ev-akademie-wittenberg.de](mailto:goepfert@ev-akademie-wittenberg.de); Melanie Jaeger-Erben, ZTG, [jaeger@ztg.tu-berlin.de](mailto:jaeger@ztg.tu-berlin.de)

## **8.12.2010: "Klimabewusstes Handeln im Alltag - Erfahrungen mit innovativen Verbraucherkampagnen und -initiativen"**

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um die Vorstellung und Diskussion von Beispielen für Interventionen im Bereich nachhaltiger bzw. klimabewusster Konsum.

**Ort:** Landesvertretung Nordrhein-Westfalen Berlin

**Termin:** 8.12.2010, 10:00-16:00 Uhr

**Weitere Infos:** <http://www.lifeevents.de> (Aktuelles) oder bei Martina Schäfer, [schaefer@ztg.tu-berlin.de](mailto:schaefer@ztg.tu-berlin.de)

### **Personen**

#### **Wechsel in der ZTG-Geschäftsführung**

Seit August ist Prof. Dr. Dr. Martina Schäfer Stellvertretende Geschäftsführerin des ZTG. Sie löst damit PD. Dr. Heike Walk ab, die zusammen mit Dr.-Ing. Carolin Schröder nun ein neues Forschungsvorhaben „Solidarische Stadt“ leitet und außerdem die Leitung des Bereichs Klima und Energie inne hat. Heike Walk ist seit 2000 am ZTG und leitete von 2002 bis 2007 mit Dr. Achim Brunnengräber (Freie Universität Berlin) die Nachwuchsforschungsgruppe „Global Governance und Klimawandel. Eine Mehrebenenanalyse zu den Bedingungen, Risiken und Chancen sozial-ökologischer Transformationen“.

Heike Walk war seit Januar 2008 Stellvertretende Geschäftsführerin. Martina Schäfer ist seit der Gründung des ZTG Mitarbeiterin im Institut und forscht zu sozialwissenschaftlicher Nachhaltigkeitsforschung.

#### **Neuer Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Privatheit, Sicherheit, Risiko**

Der ZTG-Bereich ist seit August mit dem studierten Soziologen Daniel Guagnin um einen Mitarbeiter personell gestärkt.

Nach seinem Magisterabschluss an der Freiburger Universität in Soziologie mit den Nebenfächern Informatik, Finanzwissenschaften und Politik arbeitete Herr Guagnin zuletzt in Berlin als Softwareentwickler und als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Fraunhofer Instituts für Rechnerarchitektur und Softwaretechnik. Am ZTG wird er sich mit intrinsischer Motivation in PATS dem akuten Thema Privacy widmen.

Daniel Guagnins Forschungsinteressen liegen auch in der Freiheit von Wissen, und generell die Analyse von Mechanismen mit denen Selbstverständlichkeiten produziert und somit gesellschaftliche Verhältnisse reproduziert, naturalisiert und gerechtfertigt werden.

### **Publikationen**

### **Publikation #1**

**Schiefelbusch Martin, Hans-Liudger Diemel: Rom und/oder Ostende? Zielkonflikte und Interessensgegensätze bei der Entwicklung des europäischen Eisenbahnsystems, in: Gerold Ambrosius u.a. (Hrsg.): Internationale Politik und Integration europäischer Infrastrukturen in Geschichte und Gegenwart. Nomos-Verlag, Baden-Baden. - Link: <http://www.nomos-shop.de/productview.aspx?product=12695>**

Der Aufsatz diskutiert die Herausforderungen der europäischen Integration im Bereich der Eisenbahnen. Die Eisenbahnen waren einerseits treibende Kraft für Handel und Kommunikation, stellen andererseits als System besonders hohe Anforderungen an Abstimmung und Standardisierung. Das Spektrum der Themen wird am Beispiel der Angebotsgestaltung der Gotthardbahn in den 1880er Jahren dargestellt.

### **Publikation #2**

**Schiefelbusch, Martin: Rational planning for emotional mobility? The case of public transport development, in: Planning Theory August 2010 9: 200-22, Link: <http://plt.sagepub.com/content/current>**

Ausgehend von der Beobachtung einer stark auf quantitative Parameter ausgerichtete und dem Konzept rationalen Handelns verpflichteten Verkehrsforschung analysiert der Beitrag die Gründe für die Entstehung dieses Weltbilds und seine Entwicklung bis zur Gegenwart.

### **Publikation #3**

**Heike Walk (2010): What's Holding up the Climate Movement? A Look at Germany. In: The Journal of Transdisciplinary Environmental Studies (TES), 9/1. <http://www.journal-tes.dk/>**

### **Publikation #4**

**Bruns, Elke; Ohlhorst, Dörte; Wenzel, Bernd; Köppel, Johann (2010): Renewable Energies in Germany's Electricity Market. A Biography of the Innovation Process (erscheint am 30.11.2010)**

Germany has been a pivotal driver when it comes to renewable energies, primarily through wind, solar and biomass use. Renewable energy provides the foundation for a sound energy transition, climate change policy and, at the same time, triggers innovations and the diffusion of renewables based technologies. A research project at the Berlin Institute of Technology, funded by the German Federal Ministry of the Environment, tracked and analysed the respective storyline and innovation pathways, last but not least to identify lessons for future policy making and implementation approaches in the renewable energy sector. This book presents the findings to an international audience.

<http://www.springer.com/engineering/energy+technology/book/978-90-481-9904-4>

## Publikation #5

### **Dissertation Dr.-Ing. Wulf-Holger Arndt "Beschaffungskoooperation als Instrument für einen effizienten und stadtverträglichen Wirtschaftsverkehr"**

In einer deutschlandweiten, 1.700 Unternehmen umfassenden Online-Befragung wurde die Verkehrs- und Kostenreduzierung des Ansatzes einer *Beschaffungskoooperation* erforscht. Mit einer Conjoint-Analyse konnte das präferierte Betriebsmodell bestimmt werden.

<http://opus.kobv.de/tuberlin/volltexte/2010/2698/>

## Publikation #6

### **Heineckel, Gunter (2010): "Auf der Suche nach einem dritten Weg?. Adelsreformideen in Preußen zwischen bürokratischem Absolutismus und demokratisierendem Konstitutionalismus 1806-1854".**

Im März 2010 wurde Gunter Heinickel mit der o.g. Arbeit zum Dr. in "History and Civilisation" am Europäischen Hochschulinstitut Florenz (EUI) promoviert. Diese Arbeit wird unter diesem Titel voraussichtlich 2011 in der Reihe "Elitenwandel in der Moderne", unter der Herausgeberschaft von Heinz Reif im Akademie Verlag Berlin erscheinen.

Diese Studie zeigt, wie das auratische Adelsideal der ständisch-absolutistischen Gesellschaft im Verlauf des 19. Jahrhunderts in Preußen-Deutschland zu einem Diskursmagneten für gesamtgesellschaftlich-utopische Erneuerungskonzepte selbst noch für die aufkommende bürgerliche Öffentlichkeit werden konnte.

<b>Impressum</b>
------------------

Herausgeber: PD. Dr. Heike Walk (V.i.S.d.P.)/Zentrum Technik und Gesellschaft

Redaktion: Thomas Crowe, Safaa Mohajeri, Laurence Thio

Zentrum Technik und Gesellschaft (ZTG) der Technischen Universität Berlin

Sekr. ER 2-2, Hardenbergstr. 36 A

10623 Berlin Tel.: +49/ 30/314-23665

Fax: +49/ 30/314-26 917

E-Mail: [newsletter@ztg.tu-berlin.de](mailto:newsletter@ztg.tu-berlin.de)

[www.ztg.tu-berlin.de](http://www.ztg.tu-berlin.de)